

Bäume müssen Krankenhaus-Neubau weichen

ST.-BERNHARD-HOSPITAL Fällungen beginnen in der kommenden Woche – Neue Bäume sollen gepflanzt werden

BRAKE/QUA – Planmäßig und, so die eigene Beschreibung aus dem St.-Bernhard-Hospital, verantwortungsvoll, geht es beim Braker Krankenhaus die nächste Bauphase. Dass die Verantwortung in der Mitteilung des Hauses besonders betont wird, liegt an einem Aspekt, der bei jeder Baumaßnahme das Potenzial für öffentlichen Widerspruch hat: Es sollen Bäume gefällt werden. Nachdem das ehemalige Schulgebäude auf dem Baugelände bereits abgerissen wurde, beginnen diese Arbeiten in der kommenden Woche.

Keine geschützten Tiere

„Diese Maßnahme ist erforderlich, um die termingerechte Umsetzung des Neubauprojekts sicherzustellen“, heißt es in der Mitteilung. Im Vorfeld der Fällarbeiten sei ein unabhängiges Gutachten durch das Baum-Sachverständigenbüro Thomas Ludwig erstellt worden. Die Begutachtung der 31 betroffenen Bäume am 24. Januar 2025 ergab, dass keine Habitatstrukturen oder Nutzungsspuren festgestellt wurden, die auf eine ge-



Bäume auf dem Gelände für den Neubau des St.-Bernhard-Hospitals: Ab kommender Woche werden hier die Motorsägen angeworfen. Mögliche Kritik versucht das Krankenhaus vorab zu entkräften.

BILD: ST.-BERNHARD-HOSPITAL

schützte Tierbesiedlung hinweisen. „Damit wurde bestätigt, dass durch die Baumfällungen keine ökologischen Schutzmaßnahmen verletzt werden“, so die Mitteilung weiter. Zusätzlich sei der Landkreis Wesermarsch in den Prozess eingebunden

worden. Die zuständigen Behörden hätten mitgeteilt, dass für die Fällarbeiten keine besondere Genehmigung erforderlich ist.

Frist bis 28. Februar

Jedoch müssen die Bäume

Bäume zu fällen.

Keine leichtfertige Entscheidung

„Wir sind uns der Verantwortung, die ein solches Bauvorhaben mit sich bringt, durchaus bewusst. Die Entscheidung, die Bäume zu entfernen, wurde nicht leichtfertig getroffen, sondern erst nach sorgfältiger Prüfung und umfassender Abstimmung mit Fachgutachtern und den zuständigen Behörden. Wir haben alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass wir rechtskonform und im Einklang mit den Umweltvorgaben handeln. Auch in Zukunft werden wir alle notwendigen Schritte unternehmen, um unseren Verpflichtungen gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft gerecht zu werden. Unser Ziel bleibt es, den Neubau des Krankenhauses zügig voranzubringen, um eine moderne und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung für die Menschen in der Region sicherzustellen“, erklärt Frank Germeroth, Geschäftsführer des St. Bernhard-Hospitals.

Ein besonderes Anliegen sei dem St. Bernhard-Hospital auch der nachhaltige Ausgleich für die erforderlichen Baumfällungen. Nach Fertigstellung des Neubaus werden auf dem Krankenhausgelände neue Bäume gepflanzt. Damit leiste das Hospital einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur langfristigen ökologischen Aufwertung des Geländes. Die Wiederauffors-

Anzeige

Klostermann Bestattungen

- Erd-, Feuer-
- Seebestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Tag und Nacht für Sie erreichbar

Brake/Golzwarden
Tel. 04401 / 81473

Bestattermeister

Gepürfter Bestatter

tung werde ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Gestaltung des Krankenhausareals sein. „Das St. Bernhard-Hospital bedankt sich für das Verständnis der Anwohner und steht für Fragen zum Bauprojekt jederzeit zur Verfügung“, schließt die Mitteilung.